

Er scheint täglich
früh 6½ Uhr.

Keduction und Expedition

Johannaplatz 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochabend 10—12 Uhr.

Freitagabend 6—8 Uhr.

Wir für die nächsten vierzehn Tage nicht mehr

in diesem Raum verbleiben.

Abnahme der für die nächstfolgende

Zimmer bestimmten Zeitschriften am

Montagabend bis 8 Uhr. Nachmittags,

am Sonn- und Feiertagen bis 10½ Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Citta Romana, Universitätsstraße 1.

Königstraße 12.

Katharinenstraße 25 (part. u. Königstraße 7,

nur bis 10½ Uhr).

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 133.

Sonnabend den 12. Mai 1888.

82. Jahrgang

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 13. Mai,
Vormittags nur bis 10 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Beckanntheit.

Nach dem Haushaltsgesetz vom 27. März 1888, in Verbindung mit § 5 der zum Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878 gebürgten Ausgabenverordnung vom 11. Oktober desselben Jahres, in die Staatseinkommensteuer im laufenden Jahre mit dem Normalsteuersatz zu erheben.

Der erste Termin ist

am 30. April d. J.

mit der Hälfte des Normalsteuersatzes fällig.

Die hier Steuerpflichtigen werden daher angefordert, ihre Steuerpflichten ungelöscht und spätestens binnen drei Wochen, von dem Termine ab gerechnet, an unsere Stadteinkommensabrechnung, Stadthaus, Obmannschaft Nr. 3, bei Bezeichnung der nach Ablauf dieser Frist gegen die Schämigen entstehenden geistlichen Maßnahmen abzuführen.

Leipzig, den 26. April 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene Ehrenbürger unserer Stadt

Herr Hofrat Dr. jur. Hermann Theobald Petschke hat in seinem am 20. April 1888 erlassenen Testamente dem **Vereinsfonds des hiesigen Stadtverwalters**, sowie der mit demselben verbundenen **Stiftung zur Unterhaltung der Witwen und Waisen des Leipziger Stadtverwalters** zwei Vermächtnisse hinterlassen.

John Townsend und der **Drei Tausend Mark** aussetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Es ist uns ein Bedürfnis, für diese reichen Gaben dem alten Verdiensten, welcher Ihnen im Leben und seit ein wohlwollender Freund gewesen und sein wahrer Interesse für die Kunst der Musik in so seltner Weise auch über den Tod hinaus bestehen hat, unseres aufrechtigsten Dank nachzutun.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar dieses Jahres verstorbene

Herr Hofrat Dr. Hermann Theobald Petschke hat dem **Vereinsfonds für die Mitglieder des hiesigen Theater-Chor-Vorstandes** ein Vermächtnis von

Günzehundert Mark

zugesetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Verwaltungsausschuss des Orchesters.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Unsere das Hörte von der Hände an der Kette im Norden.

Die verlängerte Bekanntmachung vom 14. März d. J.

wird hierdurch bis auf Weiteres wieder aufgehoben.

Leipzig, den 8. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Henning.

Beckanntheit.

Wegen der mit Erfüllung verschiedener Wafferaufsichtsverordnungen verbundenen Arbeiten wird die **Bayerische Straße** von der Höhe bis zur Steinstraße von **Montag, den 14. dieses Monats**, ab auf etwa 5 Tage gesperrt.

Leipzig, den 11. Mai 1888.
Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 3402. Dr. Georgi. Henning.

Hausgrundstück-Versteigerung.

Das den Schmidtschen Erben gehörende, auf bisheriger Hauptmannsstraße Nr. 15 befindige **Hausgrundstück**, Nr. 73 D des **Hausratamtes**, Büro C, Galerie 382 des Grundbesitzes der **Stadt Leipzig**, gelegen auf 66.000 A., ist ersterthalb Jahr unter den in Kenntnis befinden zu machenden, schon jetzt auf dem Antrage am Gerichtshof erreichenden Bedingungen.

Der 24. Mai 1888. Vormittags 10 Uhr
an letzterer Antragsstelle. Räume 85, öffentlich versteigert werden, wobei Kaufzusage hiermit eingeladen werden.

Leipzig, den 12. April 1888.
Königliches Amtsgericht V. 4.
Vorsteher. Dr. S.

Beckanntheit.

Der 1. Termin der Staats- und der Gemeinde-Einkommensteuer ist am nächsten 30. April und der 1. Mai fällig und längstens

am 22. Mai d. J.

bei Bezeichnung des Haushaltsscheins an die Stadteinkommensabrechnung zu bezahlen.

Neuburg, am 24. April 1888.
Der Gemeindevorstand.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene Ehrenbürger unserer Stadt

Herr Hofrat Dr. jur. Hermann Theobald Petschke

hat in seinem am 20. April 1888 erlassenen Testamente dem **Vereinsfonds des hiesigen Stadtverwalters**, sowie der mit demselben verbundenen **Stiftung zur Unterhaltung der Witwen und Waisen des Leipziger Stadtverwalters** zwei Vermächtnisse hinterlassen.

John Townsend und der **Drei Tausend Mark** aussetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Es ist uns ein Bedürfnis, für diese reichen Gaben dem alten Verdiensten, welcher Ihnen im Leben und seit ein wohl-

wollender Freund gewesen und sein wahrer Interesse für die Kunst der Musik in so seltner Weise auch über den Tod hinaus bestehen hat, unseres aufrechtigsten Dank nachzutun.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene

Herr Hofrat Dr. Hermann Theobald Petschke hat dem **Vereinsfonds für die Mitglieder des hiesigen Theater-Chor-Vorstandes** ein Vermächtnis von

Günzehundert Mark

zugesetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Verwaltungsausschuss des Orchesters.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Unsere das Hörte von der Hände an der Kette im Norden.

Die verlängerte Bekanntmachung vom 14. März d. J.

wird hierdurch bis auf Weiteres wieder aufgehoben.

Leipzig, den 8. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Henning.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene Ehrenbürger unserer Stadt

Herr Hofrat Dr. jur. Hermann Theobald Petschke

hat in seinem am 20. April 1888 erlassenen Testamente dem **Vereinsfonds des hiesigen Stadtverwalters**, sowie der mit demselben verbundenen **Stiftung zur Unterhaltung der Witwen und Waisen des Leipziger Stadtverwalters** zwei Vermächtnisse hinterlassen.

John Townsend und der **Drei Tausend Mark** aussetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Es ist uns ein Bedürfnis, für diese reichen Gaben dem alten Verdiensten, welcher Ihnen im Leben und seit ein wohl-

wollender Freund gewesen und sein wahrer Interesse für die Kunst der Musik in so seltner Weise auch über den Tod hinaus bestehen hat, unseres aufrechtigsten Dank nachzutun.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene

Herr Hofrat Dr. Hermann Theobald Petschke hat dem **Vereinsfonds für die Mitglieder des hiesigen Theater-Chor-Vorstandes** ein Vermächtnis von

Günzehundert Mark

zugesetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene

Herr Hofrat Dr. Hermann Theobald Petschke hat dem **Vereinsfonds für die Mitglieder des hiesigen Theater-Chor-Vorstandes** ein Vermächtnis von

Günzehundert Mark

zugesetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene

Herr Hofrat Dr. Hermann Theobald Petschke hat dem **Vereinsfonds für die Mitglieder des hiesigen Theater-Chor-Vorstandes** ein Vermächtnis von

Günzehundert Mark

zugesetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene

Herr Hofrat Dr. Hermann Theobald Petschke hat dem **Vereinsfonds für die Mitglieder des hiesigen Theater-Chor-Vorstandes** ein Vermächtnis von

Günzehundert Mark

zugesetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene

Herr Hofrat Dr. Hermann Theobald Petschke hat dem **Vereinsfonds für die Mitglieder des hiesigen Theater-Chor-Vorstandes** ein Vermächtnis von

Günzehundert Mark

zugesetzt und es sind dieselben nunmehr am und ausgezahlt worden.

Leipzig, den 2. Mai 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Vorsteher. Wohl.

Beckanntheit.

Der am 25. Januar 1888 allhier verstorbene

Gotha, Schillerschloss.
Goethe's Faust-Recitation.
Samstag, den 12. Mai, Ab 7 Uhr.
Gustav Becker, Recitator.

Hans-Concert des Bach-Vereins

Sonntag, den 13. Mai 1888, 11 Uhr
im Alten Gewandhaus,
unter Leitung von Capellmeister Hans
Bitt und gütiger Mitwirkung des Conserva-
toriums Praktikus Nat. Blasewitz aus Schles-
saud, der Herren F. B. Busser, Julius
Kriegel, Concertino-Haus Petri und
der Capelle des 124. Infanterie-Regiments
Programm.

- 1) Zwei Chöre aus "Statat maior".
- Em. d' Astorga.
- 2) Préludium, Sarabande und Gavotte
- a. d. 5. Seite (Cello) für Violin solo.
- J. Sch. Bach.
- 3) Arioso „Petrus“. Pk. Em. Bach.
- 4) Préludium und Fuge (D major) für Orgel (Clavier).
- J. Sch. Bach.
- 5) Motette „Lob und Ehre“. "
- 6) Clacoma für Violon solo.
- 7) Arioso aus "Urbnzenza giudicata". Chr. Gluck.
- 8) Gott behilfe dich. Lechner.
- 9) Jungfrau, dein schön Gestalt.
- Leopold Haasler.

Einlasskarten zu 2 M sind häufig in den Musikalienhandlungen der Herren F. Kistner (Neumarkt) und P. Pabst (Neumarkt). Die schon ausgelaufenen Karten gelten.

Gute Vorstellung 9 Uhr Fortsetzung
der Versteigerung von
Chocolade, Cacao, Bonbons etc.
in Auerbach's hole, Treppe D. I.

Versteigerung.

Montag, den 14. Mai 1888, 8 Uhr,
11 Uhr, soll auf den Speisesäle des
Herrn H. Hirsch & Sohn in Plaußig,
für den Turner- und Bahnhofslust (Vor-
sitzende der Wiedebach),
ein Teekaffee-Kapital zur Ver-
steigerung von Tretern
weiblichen gegen sonstige Bezahlung
beauftragt werden.
Plaußig, am 8. Mai 1888.
Der Geschäftsbuchhalter des Königl.
Kunstgewerbe.

Zöllner, Güller, Edelhoff, Waller,
Studenten, Stempfers, Oberleger und
Tischdecker-Arbeiten zu mehreren Preisen
sowie an Salze in Reckow angeboten, die
sich 80-85% Bezahlung eines in Leipzig
oder Berlin erlangten Komplex oder fl.
Gesamtwert in Goldmark werten.
Plaußig, am 8. Mai 1888.

Der Geschäftsbuchhalter des Königl.
Kunstgewerbe.

Red Star Line
Nölke Stern Linie
Königl. Ges. Schiffahrtsges. von
Antwerpen
Philadelphia
New York
New Philadelphia
Niederdeutsche ges. Schiffahrtsges. von
Westindien
Hamburg

Bei C. A. Hager in Chemnitz eröffnet:
Schwurgerichtsverhandlung
gegen das 21-jährige Dienstmädchen A. R.
Sauer wegen Raubmordes an den Bürgern
des Chemnitz. Freitag 10. Mai.
Berlin, Brüderstraße 61.

Loose
A. S. zur 18. Dresdner
Pferde-Verloosung
Kern Zeitung am 28. Mai — nachstehend,
empfohlen.

Franz Ohme, Universitätsstr.
Nordseebad Wyk-För.

Bürgelte, billigste, schnellste Verbindung
Hamburg-Emsbörse-Riebau, längst
der unumstrittene Riebau. Nordseebad,
50 Minuten Fahrzeit per Post- und
Schnellpost, „Schnell.“ Reise an jeden
Tag, Taglinie über die Nehrung nach Sylt.
Walter Riedel.

Cassel.
Casseler Hof

Neuerbautes Hotel I. Rang.
Schönster Restaurant am Flisse.
Besitzer: Peter Riedel.

Bamberg!
Hotel „Drei Kronen“

Günstigstes Hotel. Qualität am Preis.
Ober: J. A. Bernreuther.

Bis 30 Mai verreist.
Dr. med. Schellenberg

A. Scheller, dyp. Med. Wundarzt,
hebt an. Krankheiten und empfiehlt gleich
zum nächsten Reisezeitpunkt 4 III.

Damm
Für die Geschäftsstätten
Banken, Börsen, Kaufhäuser, Fabriken,
Handelsfirmen, Unternehmungen und
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9-3 und 6-8 Uhr.

Frack Loh-Institut A. Dachs,
Katharinenstr. No. 14.
Fracks zu empfehlen. H. Kannenwurf, Berndorfstr. 1.
Für Bekleidung aller Ar-
ten empfiehlt sich
A. L. Graf, Rittergärtner,
Katharinenstrasse 21, Blaueg. III.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Freiwillige Versteigerung.

Das zu Ernst Seiter's Konzertsaale in Laura gärtner's Opernhaus, besteht aus
Sohn- und Geburtshälfte nebst Stallungen, Wände und Innenraum, teil
Montag, den 14. Mai, Vermittlung 10 Uhr.

Ort und Stelle freiwillig versteigert werden auf eine Hoffnungslage einzuladen.

Das Vermögen ist mittler in hohem Grade, zeigt an der sehr frequenten Straße

Burggrätz-Wittichenau und nur 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

45000 reichlich, das Vermögen ist auf 10 Minuten vom Bahnhof Burggrätz geladen, umfang

Beste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 133.

Sonnabend den 12. Mai 1883.

82. Jahrgang.

Möbel-Magazin

W. Krause, Domhofstraße 18.
gr. Sessel, kleine Tische, Stühle,
Lampe. Bei Kaufzettel 2 %, Rabatt.

Gebrauchte Möbel

z. verl. Spiegel, Polsterwahr., emp.
bill. O. Pickelkahn, g. Klosterstr. 5, I.

Alle Sorten Möbel

z. verl. Bill. auch
z. Werte. 15 Brühl 16. I.



Von Sonnabend, den 12. Mai, steht überm's ein
frischer Transport von 50 Stück I. Qualität
Ardennner Spannpferden, sowie bester
Hauboverscher und Mecklenburger
Wagenpferde leichter und schwerer.

Schläge zu festlichen Preisen bei mir zum Verkauf.

Telephon-Anschluß 684.

E. Salomon, Leipzig.

Waldstraße 31/32.

Als u. Leberländauer, wenig geb. Holla-
dalen, verschärftes offe, darunter ein Ameri-
kan. **Windmühlengasse Nr. 11.**

Brüder des Halbsohnes, los American.
I. u. Wagen mit Kürbigenstr. 57.

1 gebr. reit. Pferd, 1 Hinterpferd, 2 i.
Gebürtige z. 2½ Kürbigenstr.

verl. Holländischer, Qualität, 2. Gebr.
1 gebr. Halbsohne z. 2. Hinterpferde 2.

Als neuer, leichter, hochwertiger Wagen,
1. ein schöner Schäfchenpferd, eben
Berliner Ertrag 2.

Billig zu verkaufen ein Antikwagen.

Hinterpferd, leichter, Antikwagenstr. 32.

Hand-Kastenwagen,
für Ladet und Kleiderzettel passend, sehr
billig Kürbigenstr. 11, 2. Gebr.

Alte Handwagen z. Kleiderzettelstr. 7.
2. Alt. Handwagen 1000 Pfundiger Str. 4b.

1. plump. Plättchen, 1. auf Schreib-
Tafeln, 2. auf Schreibzettelstr. 33, d.

1. plump. Plättchen, 1. auf Schreib-
Tafeln, 2. auf Schreibzettelstr. 33, d.

Gebr. Sophie billig zu verkaufen
G. Domäne 11, 6. I.

6 alt. Vollbüffel zu verkaufen Billig 17. II.

1 billig Sophie, Kleiderzettel, Tisch,
Bett, 2. Alt. billig Fleischdorfer Str. 9, 10. I.

Bill. Sophie, Bett, 2. Alt. billig 18. I.

2 Sophie, Bett, Bettzettel, 2. Alt. 18. II.

Berl. Ottom. Leder, Sophie 21. 22. 23.

Kreis. Bettzettel, 2. Alt. 23. 24. 25.

Geldschrank, neuwertig, mit Schlüssel
W. Neumann, Holz Straße 33.

1. Geldschrank zu verl. Neumarkt 15. I.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

1. Geldschrank zu verl. Geldschrankstr. 2. reit.

Doppelzettel, Dreizettel, Bettz. u. Wandsch.

Geldschrank zu verl. G. G. Gabriel, Reichsstr.

1 Schubl. zu verkaufen Hospitalstraße
Nr. 16, Reichsstr.

Geldschrank, Schreibzettel, Zedernholz, Betzen-
holz, große Geldschrank, Wandschrank mit
Schlüssel zu verl. Auf der
Werke 3, Place de repas, parterre rechts.

Schlafz. Laden, Postkarte, 1. Petz.,
Appart. 10 verl. Geldschrank, Bettz. u.
Tafelwagen, 2. Alt. Jungermeile 6. II.

Gesucht Wegen Erkrankung meines bisherigen ersten Gossiers suchte ich dessen Stelle möglichst bald zu besetzen. Hierauf Reflectirende, welche eine entsprechende Caution zu stellen im Stande sind und durch ganz vorzügliche Zeugnisse ihre Fähigkeit, diese Stellung zu übernehmen, genügend beweisen können, wollen sich dieshalb direct an mich wenden.

Leipzig, 9. Mai 1888.

J. B. Limburger Junior.

Gesucht 100 tüchtige Schlossergesellen für Geldschränke, Gitter und Bauarbeiten.

Solche, die selbstständig arbeiten können, finden bei soem Voh den Betrieb.

H. C. E. Eggers & Co., Hamburg, Rödingsmarkt Nr. 70.

Eine in allen Sphären recht geschickte Person, welche in jeder Beziehung vertreten kann, per sofort gesucht. Stellung angeboten u. bezahlt. Offerten unter 2. Kl. erhältlich.

Ein tüchtiger Steinbildner-Möbelschreiner findet besonders Bedeutung.

Locomotivführer-Gesucht.

Für den Eisenbahnbau in Schlesien wird bei hoher Gehalt sofort ein tüchtiger amerikanischer Locomotivführer für eine Chemnitzer Eisenbahn gesucht. Offerten unter 2. Kl. erhältlich.

Mechaniker oder Großuhrmacher,

selbstständiger, jämmerliche Arbeiter, welcher schon überall gearbeitet hat, wird zur Verarbeitung von Schreinern-Bauwerken u. sonstigen Eisenarbeiten auf Spülholz gesucht. Nur eng thätige Arbeit will sich unter Beweis stellen. Offerten unter 2. Kl. erhältlich.

Kaufmann & Sohn, Geschäftsstätte und Kaffeehaus, Dresden, Osten-Allee 19.

Tüchtige Metallabnehmer auf Sammeln finden sofort Arbeit bei Albertus & Steymann, Metallwarenfabrik, Elisenstr. 27.

Gesucht werden einige tüchtige, im Zappmachinenbau erfahrenen Maschinenschlosser, welche selbstständig Maschinenschlosser, Montagen, eingeführten Personen, Montagen usw. s. e. 7141 zu Rudolf Mosse, Halle a. S., möglichst mit Zungen- und Zahnfestsicherungen rechnen.

Tüchtige Klempner finden ausgediente Betriebsleiter, Bauschreiber, u. F. E. Popp.

Weltweit gesuchte Model-Lüster, Bernh. Ebert, Elisenstrasse 21.

Einen Glasergeschäftsmann sucht Ernst Heinecke, Gold- u. Silberfachhandlung, 9.

1. Zopfvergessenen sucht R. Schröder, Dresden, Brühlsche Straße 10, 1. Etage.

Tüchtigen Zärtler sucht Willi Beanes, Unternehmung 7.

1. Korbmauersteher auf gleich Arbeit sucht R. Heyne, Lindenau, Lindenstraße 3.

Walter und Sohne, welche selbstständig arbeiten können, sucht sofort bei gleichem Vornamen, Norbert Willekmann.

Malergesellen werden bei jedem Vornam.

Aug. Robert, Dr. Walter, Dresden, Böhmisches Str. 8.

Walter u. Ladengeschäftsmann sucht B. Schumann, Neustadt, Grünstr. 21.

Ein leidenschaftl. Möbelschreiner, der die Stelle als erster Schreiner vertraten kann, findet dauernde Beschäftigung. Off. mit Ang. bisheriger Tätigkeit bis Montag Mittag in der Uebergasse 10. v. 1. Kl. erhältlich.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, jetzt bei höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Schuhmacherschiffen, gute Herren- und Damenschuhe, und Mittelarbeiten auf höchstem Vortu gründet Peterdrücke 10. H. Möritz.

Panorama — Krystall-Palast.
7 Kolossalgemälde mit plastischem Vorbau.
1. Nero beim Brande Romas. Neu!
2. Das heilige Land. (Jerusalem vom Oelberg aus gesehen.) Neu!
3. Monte Carlo.
4. Flottenmanöver an der Danziger Bucht.
5. Feiertag in Kamerun.
6. Napoleons Flucht aus Leipzig 1813.
7. Alpengipfel.
Geöffnet von früh 9 Uhr an. Entrée 1 Mk., Kinder 50 Pf.
Vereinsbillets haben Gültigkeit.

Krystall-Palast.
Im grossen Parterre-Saal
von Abends 6 Uhr an:
Frei-Concert.
Neue Dekoration des Saales. Elektrische Beleuchtungsfolie.
Ausstattung von Salvatorbörse von Bielefeld & Co.
Volkstümliche Küche.

Circus Renz, Leipzig, Krystall-Palast.
Heute Sonnabend, den 12. Mai, Abends 7 Uhr.
Parade-Gala-Vorstellung.
unter perlischer Minnelicht des Direktors E. Renz. — Am Sonntag für die
Damen Hager, mit anderthalbstündigem Programm und unter Würdigung der vorallem
Mannschaften und Reitmeister. — Mitte und Ende, nach Ballfertigstellung, breit,
und vorgetragen durch den Direktor E. Renz. — Das Schauspiel Cobane, breit, und getragen
von Brüderchen J. W. Hager. — Die 4 jungen Schäfer, getragen von den
Brüderchen Helga Cloihilde, Otto, Georg und der kleinen Helga Hager, mit
4 Schäflein. — Die Schäferin Beatrix und Sophie, gespielt von d. Schauspielerin
J. Cloihilde Hager. — Demutvoll, erhab. Höldchen, Appassionata, vorgegetragen
durch den Brüderchen Otto Hager. — Die beiden engl. Wallfahrtspioniere Coban und
Kathleen, gespielt von den Brüderchen Otto und Georg Hager. — Die Touristen,
aber: Ein Sommersitz am Tegernsee, große Original-Wandmalerei. — Morgen
Sonntag: Vorstufe 2 Sonntags-Beschäftigungen. 4 Uhr Rennfahrt (1. Rad).
Auf weitererlei Belägen: Tiamantine, große Ausstellung + Unterhaltung. — Abends
7 Uhr: Extra-Bordellane. — Die Touristen. — E. Renz, Direktor.

Stadtgarten, Klostergrasse 13.
Heute ab 7 Uhr Künstler-Vorstellung u. Concert.
Künstler der sozialistischen Schulen. Tel. Ida Jermode,
Reina, Richter, Elsa Grise, der vorzüglichste Bernhardiner Mr. Sgr.
Benedetti, sowie der Schauspielerin Herren A. Mack, E. Poppe,
etc. Um 10 Uhr: Die jähne Pauline in der Langhände.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Kaiser-Panorama, Grünstraße 24. Tel.
Tägl. geöffnet v. 9 Uhr bis 10 Uhr.
Quinte 50 Pf. — Abend 20 Pf.
Vogesenstädt. Verdun, Pont-a-Mousson, Nancy.
Heute Sonntag: Dalmatin-Reise und Canada.

HOTEL DE SAXE
Bayrische Bier-Wirthschaft
Hôtel de Saxe.
Heute Abend
Großes Garten-Concert.
Gäste frei. Programm 10 Pf.
Empfohlen: Bayrisch Bier Glas 15 Pf.
Morgen
Frühstück-Concert im Garten.

Central-Halle.
Morgen Sonntag
Grosse Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Tel. Curtius.

Schützenhaus
Sellerhausen.
Morgen Sonntag, den 13. Mai a. c.
Grosses Militair-Concert
aus der gesammten Capelle (42 Mann) des Königl. Zügl. 7. Inf. Regt. Nr. 106
unter persönlichem Leitung des Herrn Musikkapellmeister Matthey.
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf. Tel. Trojahn.

Drei Lilien, Reudnitz.
Morgen Sonntag
Grosses Militair-Concert,
verbunden von der berühmten Capelle des Königl. Zügl. 2. Husaren-Regt. Nr. 19
unter persönlichem Leitung des Herrn Musikkapellmeister Matthey.
Dirigent: Stabstrompeter Herr Pitton-Burkhardt Gefe.

Nach dem Concert Ball. W. Hahn.
Morgen Sonntag, den 13. Mai
Großes Militair-Concert
von der Capelle des Königl. Zügl. 8. Inf. Regt.
Nr. 107. Dirigent: Herr Konzertmeister John.
Anfang 1/4 Uhr. (Gesamtkonzert Programm.) Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert Großer Ball. F. L. Brandt.

Gasthof Plagwitz.
Morgen Sonntag von 3 1/2 Uhr
Concert, hierauf Ballmusik.
C. Kaiser.

Théâtre Café Metz variété.
Täglich Concert u. Vorstellung.
Kaufmann der Instrumentalstift Tel. M. Bentzien, der Gefangen-Kunsttheater Herren
K. Frankau, bei unbestrittenem Beppel Nobell, sowie bei gesammtem Personal, Direktion
K. Rosenthal. Gelegenes Programm. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf. W. Klingebell.

Schlosskeller.

Vergnügungs-Etablissement I. Bangen. (Fernsprechstelle 1088.)
Morgen Sonntag, 13. Mai.
Grosses Militair-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Kgl. S. 10. Inf.-Regt. No. 134.
Direction: Herr Konzertmeister Friedemann.
Anfang 1/4 Uhr. Nach dem Concert Ball. Entrée 30 Pf. H. Kiesau.

Gute Quelle,
10 Brühl 40.
Künstler-Concert und Vorstellung.

Auftritt des gesammten Künstler-Personals.
Gehörte Erstes der Schauspielerin Tel. Elias Perner,
des Geigermeisters und Schauspielerin Schauspielerin Herr Alberti,
des unterzeichneten Kapellmeisters und Schauspielerin
Herr Ferdinand Delellisseur.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. 3. Reihe 75 Pf.
Balden bald bis Abend 6 Uhr am Bühne zu hören.
Künstler-Gesellschaft „Christoph“

Anfang 6 Uhr. H. Fritsch.
Concerthaus Babelsberg, Königsplatz 5.

Täglich Concert u. Vorstellung. Künstler des neuengegründeten Personals, 5 Damen,
3 Herren, sowie des Tanzmeisters Herr Apels. Täglich neue, zeitiges Programm,
Anfang 6 Uhr. A. Grätzmann, Director. Im Saal 1. Etage 2. vorjährige Säle.

Ackermann's Chantant, Königsplatz 7.

Täglich von 5 Uhr an Concert und Vorträge.
Künstler der neuengegründeten Gesellschaft. Sprechakt, ersten Rang. Tägl. nach Dr. 2. Dir.

Zur Terrasse, Grimma, Zur Terrasse,
10 Min. vom alten Bahnhof.
Großes elegantes Gartenlokal.
Salon mit Instrument. Vorzügliche Biere und Speisen, Kaffee, Waschwasser.
C. Gottliebe.

Colditz „Zum weissen Haus“ Muldenthal
hält sich bestens empfohlen. Tel. C. Küstner.

Neu eröffnet Kaiserhof Neu eröffnet
Bahnstrasse 7b. Besitzer Robert Böse, Inh. des Theater-Restaurant
In unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe, d. Stadt-Theaters, Hauptpost,
Krystall-Palastes und Museums. Am schönsten Punkte d. Promenade
gelegen, eine wunderbare Aussicht nach dem Schwanenteich, an der Rückseite
schöner großer parkähnlicher Garten. Hochwertigste Zimmer und Salons mit
neuen vorzügl. Franz. Betten. Bäder im Hause.

Neu! Café Bühle, Reichsstr. 13
empfiehlt seine großen Lokalitäten zur gewöhnlichen Benutzung.
Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.
H. Riebeck'sches Lagerbier, eis Bayrisch u. Berliner Weine.

Café Römling, Petersstraße 14.
Petersstraße 14. Taverne, Türk.
Tinzer Löwenbräu und Lagerbier vertrieben.
Die Weinhandlung von Fritz Cassel,
Petersstraße 5, empfiehlt ihre
Weinstuben
eure edlen Brothaus.
Vorzügliche Küche. Reelle Weine.
Helle Spargel mit Zunge (Mainzer Spargel).
Täglich frische Maibowie.

Palmengrotte.
2 Gewandgässchen 2.
Unser hochgeehrtes Publikum möge in anhören besetzen, daß ich mein ehedem
soziatell Locai neu eröffnet, also noch originaler gehalten habe. Durch diese Um-
gestaltung sowohl, als durch das direkte Münchener Bier, Raumann'sches Lager-
bier u. l. w. sehr freundliche Bedienung und Apollo's empfohlene Tischkunst glänzt ich
dem gehörten Publikum einen großen Genuss bereiten zu können.
Hochmeister H. Ehrlich.

Seb. Dachdr. 13. Restaurant Seidel. 13.
Bei beiden der wärmeren Jahreszeit halte ich weinen großen, zug. u. feuch-
ten Garten best ab empfohlen.
Die gute Speisen und H. Bier werde bestimmt Sonne tragen.
Rathausstr. Aug. Seidel.

Münchener Oberl.-Bräu, Thomastrasse 16.
Heute großes Schlachtfest.
Von früh 9 Uhr an Weißfleisch u. Bier. Special-Rauschank des Münchener
Oberl.-Bräu, vergl. Glass. L. Koste.

Hochfein Mönchsbräu Hochfein
Schlachtfest
10 Uhr Weißfleisch
hence

Europäische Börsenhalle.
Lotterielisten liegen aus: Braunschweiger, Hamburger, Preussische, Sächsische, Gothaer, Fritz Römling.

Albert-Garten

Bernsprachhalle 1101. Anger-Crottendorf Bernsprachhalle 1101.
Vorlesungsstätte Augustusplatz Readingshalle.

Sonntag, den 13. Mai,

Zwei grosse Militair-Concerte

ausgeführt von der Capelle des 3. Jäger-Bataillons Nr. 15

(Dir. Herr Capellmeister Berger).

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.

Zu Abend-Concert (Anfang 7 Uhr) werden außer der Capelle folgende

Künstler-Solistinnen I. Bangen mit:

Geschwister Fr. Clara und Herr Max Corely,

Sanges- und Tanz-Duetts.

Fr. Rosa Felseck,

Sanges- und Tänze-Duetts.

Herr Max Franke,

Choräle-Romane.

Diez gibt ergänzt ein G. Pflaume.

Restaurant Stephan.

Credit-Anstalt.

Anerkannt gute Küche.

Mittwochlich in holden Portionen 12—2 Uhr, auch im Abonnement.

Heute Sauerbraten mit Thüringer Klößen.

Vorzügliche Biere, reelle Weine.

Gastwirtschaft Facius,

Gäulehrte 3. Weber's Hof.

Heute, sowie jeden Sonnabend

Thüringer Klöße

von 1/2—11 Uhr Preis freit.

Reiniges Nürnberger und Kulmbacher 20 Pf.

Werner's Hornisches Spez. und Zwiebelknödel.

Täglich Klöße: Stangenbretzel mit Getreideteig.

Prager's Blertunnel.

Heute Sauerbraten mit

Röcken, eis Bayrisch v. H. Großiger

Wurstbier einschließlich Ernst Vetter.

Kunze's Garten.

Heute Abend von 9 Uhr Speckküchen.

Sturm: Rindroulade.

Th. R. Preuse.

Tscharmann's Haus, früher Speckküchen, Schweinsködel.

Würderplatz 4. Selbstgebacken, Abends empfohlen J. G. Hoffmann.

Heute Schlachtfest.

Aug. Giese, Theaterringe Nr. 10.

Reudnitz, Grosser Kuchengarten.

Heute großes Schlachtfest.

Mittag: frische Wurst und Wurstküppel auch außer dem Hause.

K. Lehman.

Restaurant zur guten Hoffnung, Ritterstraße 4.

Heute großes Schlachtfest, früh von 8 Uhr an Weißfleisch, Bier.

G. Heinz.

NB. Jeden Montag und Dienstag Junghier.

D. O.

Deutsche Reichshalle,

Sternwartestraße Nr. 23.

Coburger Vereinsbüro, & Platz 13. Abend von 6 Uhr an Edelint-

tuoden von weitem leßig geschickten Schweine mit Klößen und Wurst.

Hochzeitstisch G. Müsner.

Coburger Hof,

Windmühlenstraße 11.

Heute Schweinsködel, Dörfliche Biere von Siegel & Comp. Sturm: zu jeder

Tagzeit. Grießbrot lädt ein W. Schmideler.

Maeu's Gosenstube, Gewandgässchen 4.

Heute Schweinsködeln mit Klößen.

Sturm: Dörfliches Stangenbrot. H. Hesse.

Eiskeller Connewitz. Heute Schweinsködeln.

Stadt Berlin

empfiehlt eis Münchener Bierhaus, sowie Münchener Bierbräu.

Vorzügl. Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

G. Krekel.

12 Fl. Wilsener, 16 Fl. Pschorr für 3 M. frei ins Hause.

Eis

bergl. Fleisch u. Bierle 20 Pf.

empfiehlt die Geselligen von L. Tilebein Naeff.

Wahlstraße Nr. 17.

Culmbacher Bierstube

von J. W. Barthel in Culmbach.

Heute von 8 Uhr an Speisen, sowie

je über Zogezeit ertragbare Speisen bei H. Telemann, Nicolaisstraße 39.

Mittelpunkt, Mölfau.

Heute Schlachtfest.

Von Sonnabend 4 Uhr Weißfleisch.

Speise-Halle, Schlossstraße 19.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr 133.

Sonnabend den 12. Mai 1888.

82. Jahrgang.

Gartenmöbel, Eisschränke, Rollschutzwände, Blumenkübel, Kinderwagen, grosse Auswahl billigste Preise. Richard Furcht.

Trietschler, Schulstr. 14,

empfiehlt seinen vorzüglichen
Mittagstisch pro Couvert 1 Mark,
Suppe, 1/2 Portionen und Radicella (auch im Abendessen).

Vorzeitiges Früh- u. Abendbrot, kein Vermöbler.

Heute Abend Saurer Rinderbraten mit Thür. Klössen.

Heute Schlachtfest
Schwarzes Rad, Brühl 11.
Lützschenauer Brauerei,
Gäuleiterstraße 1.

Schweinstochken
mit Klößen.

Kulmbach. Bierstube
J. H. Glas, Peterstraße 12.

Schweinsknochen
Kulmbacher exquisit & Co. 20. 4.

Coburger Bierhalle, Katharinenstraße 10.

Heute Schweinsknochen. Wer vorzüglich.

Fr. Wilhelm Schuh.

Vorzeitiges, fröhliches Frühstückmittags-

fest 75. d. Jägerstraße 13. 2. Et. v.

Montag, den 14. Mai 1888, Abend 7 Uhr
im Saale „Bonorand“
Concert

zu Gunsten einer zu gründenden Unterhaltungsfest für hilfsbedürftige arme Weiber, unter Leitung des Herrn Reichsritters Heinrich Klemm und unter gütiger Ministrung des Brasilianischen Herrn Johannes Weldenbach, des Soli-Violoncellisten Herrn Schulz, vieler Mitglieder des Gesangverein-Orchesters und vieler kantigerer Sängerinnen und Sänger.

Programm:

Toccata (Fux) von J. S. Bach, für großes Orchester eingerichtet von H. Esser.
„Gründungsfeier“ Sonntags für Chor und Orchester von Niels Gade.

„Virtuoso und Jäger“ aus dem Drama „Rosenkranz“ von Franz Schubert,

unterstützt von Rich. Hoffmann.

„Sängerkreis“ von Rob. Schumann, instrumentiert von C. Grädener.

„Cavatina“ von Rob. Schumann, unterstützt von Rob. Volkmar.

„Fantasie für Violoncello, Chor und Orchester“ von L. van Beethoven.

„Aufrufung zum Tanz“ von C. v. Weber, für großes Orchester eingerichtet von H. Beelioz.

Billets, rezipiert & 1. 4. 25. 4., ungespielt & 1. 4., sind in den Wurstsalzhändlungen

der Herren Fabritius und Klemm und bei Bonorand zu haben.

Eintritt 70 Pfennig. — Ende 8½ Uhr.

Nach dem Concert hat für die Besucher besondere Vergnügungen und Unterhaltungen

in Bonorand genommen.

Deutsches Buchhändlerhaus.
Ausstellung
neuer Erzeugnisse des Buchhandels und
seiner Hilfsgewerbe.
Geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr.
Eintritt 1 Mark
einschließlich der Besichtigung der Säle.

el Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Marine von Andrea Mantegna.
Ter Wengel bei Berlin, von Max Schmidt.
Portrait von der Stadt, von Adolf Thoma.
Werke u. d. d. von demselben.
Wer dem Gemälde, von Otto Dietmann.
Wer auf dem Bild, von demselben.

Abend auf der Piazza, Mitten von 1888, von G. von Ravenstein.

Leinwand von demselben, von Ludwig Wolf.

Ölgemälde von Rob. Gitschaeft.

Portrait (Benzingeria), von Willi Döring.

Wer auf dem Bild, von G. Oberheiser.

Wer der Toilette, von demselben.

Zadauer und Zadauerin, von Herm. Knobell.

Wer Glasmalerei, Tafelmalerei und Druckblätter, von G. Seeger in Leipzig.

Bekanntmachung.

Rath. § 17 der Kirchenordnung und Sandordnung hat im West d. A. die hoffte der Mitglieder des Kirchenordnungs- und Sandordnungs. Es hat sich die Herren Reichsritter Rudolf Löser, Schuldirektor Johannas Voigt, Nachtmann Julius Pissach und Reichsritter Bernhard Schenck.

Die Ausstellende hat wieder willkürlich. Die Zahl wird Sonntag Endbi. den

13. Mai, von Samstag 11 bis Samstag 1 Uhr in der Saalstätte der Kirche befindlich

und hat durch persönlich abgelegten Stimmenstimmen, was den in die Wahl eingetragenen Stimmberechtigten mit der Wahl um zahlreiche Beteiligung an der Wahl hiermit bekannt gemacht wird, zugleich unter Hinweis darauf, dass nach dem Urteil alle Stimmberechtigten Gemeinschaftlicher Wahlrecht sind, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, und dass die Wähler ihr Augement auf Männer von guter Rute, denkbarer geselligen

Stamme, berücksichtigt und schätzungs zu richten haben.

Geblieb. am 5. Mai 1888.

Der Wahlausstausch.

Dr. W. Seydel, Pastor, Vorsteher.

Zur Kirchenvorstandswahl in Gohlis

werden die geistlichen Wöhnen folgende Herren als Kandidaten empfohlen:

Herr Buchhändler H. Kirsten,

- Kaufmann J. Pissach,

- Baumeister R. Schleider,

- Reichsgerichts-Sekretär Witt.

Bach-Verein.
Generalprobe 17 Uhr im Alten Gewandhaus.

Während der Generalprobe aller wird unbegründet erbeten.

D. V.

Ein Wonnetraum.

Sonnabend den 12. Mai 1888.

Reklamen.

Verloren wurde am Dienstag zwischen 4 u. 5 Uhr von einem armen Baudienstlichen ein
Golderl-Markstein. Der rechte Hinter
wird gebrochen, denselben gegen Tag und gute
Belohnung im Nachbarschaftsangebot beim Baudie-
nsler Klemmer möglich abzugeben.

Verloren eine goldene Damenuhr. Gegen Belohnung
abzugeben. Anger, Kettstraße 9. I. rechts.

Am Freitag Abend wurde eine Silberne
Remoulinschale mit Silber-Rette in der Taube
Str. verl. Gegen Bel. abzug. Gartenstr. 8. III. 1.

Verloren am Samstagvormittag im
Gäuleiter's Garten v. Gohlshausen,
gegen Belohnung daselbst an der Gasse
abzugeben.

Verloren Donnerstag ein breites Porzellan-
geschirr von Königsberg, d. Nam. Berlin,
Hortenstr. 1. Rechte Seite, 2. Stock, 2. Et. 1. 11. 1.

Bei. an Himmel, 6. Abh. v. Steinstr. 2. Et. rechts.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren am Samstagvormittag v. Gohlshausen
eine goldene, gläserne Armbanduhr, 18 Karat,
gegen Belohnung daselbst an der Gasse
abzugeben.

Verloren Donnerstag ein breites Porzellan-
geschirr von Königsberg, d. Nam. Berlin,
Hortenstr. 1. Rechte Seite, 2. Stock, 2. Et. 1. 11. 1.

Bei. an Himmel, 6. Abh. v. Steinstr. 2. Et. rechts.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel. abzug. Gartenstr. 8. II. 1.

Verloren einen Teller, 1 Stück, mit ca. 25 Pfenn. Geg.
D. V. Bel

Die leidende Freude beschäftigte ich
immer, bis der Herr meine gescheite Schwester
Bertha in Wien starb, in der Nacht zum
8. Mai von ihrer schweren Leiden erlöst war.
Leipzig, am 10. Mai 1888.

Günter May.

Dank

allen Freunden und Bekannten für die liebe-
volle, schriftliche Nachfrage und den reichen
Blaumitschrieb bei dem Verlust meiner
guten Frau.

Mariilde Golzsch geb. Förster.

Leipzig, den 11. Mai 1888.

Carl Golzsch.

Bericht: Herr Louis Misch, Unter-, und
Herr Otto Hirschberg in Dresden, Herr Alfred
Schulz, R. S. Steuerberater, d. B. ist
Dresden, mit Herrn Goldberg in Berlin,
Herr Leo Schubert in Dresden, mit Herrn
Moritz Heine in Berlin, Herr Paul König
aus Altona mit Herrn August Lange in
Altona, Herr Gustav Beckmann in
Zehden mit Herrn Max Otto in Nöthendorf,
Herr Georg Vogler, Bergbausachverständiger,
mit Herrn Moritz Regel in Marienberg.

Bernhardt: Herr Max Strack in Spandau
mit Herrn Adolph Bernhard aus Berlin.

Geboren: Herr Julius Reiche in Bremen,
Dresden ein Sohn, Herr Carl Emil, Erb-
stamm des Sohns.

Bestanden: Herr Siegfried August Helmigk,
Gesellschafter in Gereuth in Dresden, Herr
Friedrich Ludwig Dennerl, R. S. Oberber-
atung, d. B. Alter Lehrer Odenbach in Dresden,
Herr Hinrichs-Gesellschafter in Dresden, Herr
Dresden Salomon Kipf, Herr Karl Ochs
in Dresden, Salomon Kipf, Herr Johann
Georg Kipf, Kaufmann in Chemnitz,
Herr Dr. Alwin Hofmann geb. Hartig in
Chemnitz, Herr Gustav Pfeiffer in
Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz,
Herr Heinrich Schröder geb. Peter in
Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz,
Herr Wilhelm Friederich Ulrich in Bautzen,
Herr Auguste August Schilke in Frankenthal,
Herr Karl Adolf Kirsch in Brand, Frau
Marie Kraatz von Gersdorff geb. Schmid
in Brandenburg, Herr Christian Benjamin
Böhme in Bautzen.

Herrn früh 8½ Uhr verschied nach kurzen Leiden mein guter Herrn-
vater, der Rentier.

Eduard Salbach,

im 62. Lebensjahr.
Schmerzerfüllt thiebt das Freuden und Bekannte mit
Leipzig, An der Pleiso No. 14, den 11. Mai 1888.

Clara Salbach.

Mitglied des Stadttheaters,

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Überführung der Leiche nach Berlin findet Sonntag Nachmittag
4½ Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Das Fischerbad ist eröffnet. Die Direction.

F. W. Köhler.

Rö.-Irische-, Russ.-Dampf-, Dusche- und
elektromagnetische Bäder. Bei Herren vor 8 Uhr
abends. Kosten: 1. Cl. 10. M. 11. Cl. 1—4 Uhr abg.
Bäder, Dusche u. Gurbäder täglich.

Schwimm-Bassin 20

Sophien-Bad.

Schwimm-Bassin 20

Marien-Bad.

Schwimm-Bassin 20

Johanna-Bad

Wannen- u. Curbäder

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

Gewinne

5. Klasse 113. Königl. füd. Landes-Gitterie.
Gezogen in Leipzig den 11. Mai 1888.

Nr.	Wert.	Sortiment.	Rabat.
42673	30000	bei Herrn Heuse, Reichen, Chemnitz.	
10047	15000	-	W. M. Bierenthal, Leipzig.
22974	5000	-	E. Gichter, Dresden.
27141	5000	-	Georg Weiß, Chemnitz.
75883	5000	-	Hugo Weiß, Dresden.

Gewinne zu 3000 Wert.

Mr. 288 454 3674 4126 12900 13333 13740 18216 28157
25058 25904 82147 41468 41938 42639 47788 44008 45578 48347

48764 49797 50343 55757 56340 58304 60508 65737 70154
70268 71288 72485 7416 79111 79373 81057 83330 83454 83840

84804 90543 90733 92040 97518 98277 99705.

Gewinne zu 1000 Wert.

Mr. 556 1081 2823 5130 5628 5828 6082 6213 7348 10298 11499
15151 17233 17250 18103 25410 26343 28248 30067 30202 35785

30373 40414 42465 46533 47658 49084 50160 50952 54411 57193
57336 57715 58820 61049 64976 67630 70471 70277 75067 81041

81123 82115 82182 82815 82838 86712 88684 89263 92165 93562

98902 99312 99854.

Gewinne zu 500 Wert.

Mr. 744 2705 5457 6332 6998 11034 15627 16563 16834 17351
20515 21050 21143 22025 23014 24783 25991 26289 26597

26743 27522 29427 30193 33326 40514 41828 45760 46445 47890

48302 49850 51824 58795 60006 63083 67216 69549 72690

77331 77677 82380 83344 90073 90074 9205 97905.

Gewinne zu 300 Wert.

Mr. 24233 3290 3508 3508 3529 5130 7519 8451 10922 15718 17426
18924 18831 19327 20558 21207 21213 23590 24109 34265

23511 23982 26014 27307 28289 31462 31911 32351 33252 35364

33883 35719 38398 44415 34711 38444 35121 35213 35323 36237

37144 37633 38101 38370 38874 39008 39209 41905 42301 43046

42701 43962 44418 46729 47587 49048 49344 49461 49737 50471

51149 52071 53147 53858 54839 56769 56773 57230 57843 58928

58688 60757 61145 61703 61705 61707 61708 62231 62301

62758 63360 63561 65295 67889 69690 70197 70857 71256 71507

71571 72819 73229 73851 74014 74016 76159 76205 76287 77065

78232 78865 78345 81825 83449 84823 86054 87745 88455 90744

91064 92063 92076 92078 92085 92087 92088 92089 92090 92091 92092 92093 92094 92095.

Gewinne zu 200 Wert.

Mr. 19 53 107 10 15 29 901 17 34 66 227 33 410 35 50

547 72 92 62 56 94 70 705 61 975. - 1097 104 200 66 308 22

41 44 81 435 74 692 756 82 84 845 96 98 99. - 2005 97

129 71 227 45 301 28 48 475 675 89 99 475 675 89 99 475 675 89 99

169 63 69 940. - 3024 31 35 39 148 58 60 221 27 32 60 403

15 62 521 31 32 91 52 83 843 98. - 4188 92 207 97 921

24 404 9 53 202 562 600 82 81 71 87 882 90 61. - 5164

112 25 59 327 56 534 45 48 53 80 754 853 99 83 955. -

6005 23 91 112 28 232 70 367 404 8 519 41 638 39 52 809

63. - 7055 56 63 840 48 48 53 80 754 853 99 83 955. -

98 120 22 50 50 21 81 302 4 29 33 99 437 54 533 863 95 939

45 57 68 84. - 9125 57 68 230 52 74 707 10 15 17 56 681

733 832 46. - 1003 97 101 21 81 371 408 58 67 685

693 669 732 844 56 67 940 98. - 11124 60 82 900

316 97 437 528 665 721 30 860 82 904 17. - 12003

90 125 60 94 229 60 510 535 614 19 22 56 891 974. -

13014 110 44 224 44 334 3711 34711 38444 35121 35213 35323 35423

748 94 802 921 56. - 14012 14 24 202 36 37 558 63 457 88

601. - 15128 216 78 81 311 21 35 91 77 93 485 521 721 85

823 79 916 32. - 16084 100 42 30 38 490 54 48 605 26 75

887 945 846. - 17016 19 61 113 283 899 59 533 72 611 501

715 24 68 806 21 78 939. - 19051 75 243 89 608 632 52 616

23 85 92 708 26 92 813 33 38 900. - 19037 154 66 58 225

333 88 93 433 75 535 59 69 71 646 723 35 49 63 811 954. -

24023 101 273 356 412 60 810 18 19 81 604 747 97 819 23

45 53 78 849 90 98 362. - 21040 75 115 216 30 32 78 50 75 84 255

44 835 37 82 590 96 726 720 800 963. - 22051 109 295

34 40 303 402 652 746 76. - 24018 62 69 110 15 223 299 60

414 94 669 67 87 936. - 25044 52 75 19 23 47 377 418

320 69 70 81 601 7 65 600 626 98 780 90 924 46. - 26006 45

52 139 221 81 321 52 48 50 75 81 67 694 889 95. - 27014

47 145 52 62 343 71 469 52 83 682 88 79 719 880 91 906

80. - 28046 107 45 55 207 81 330 60 434 629 60 70 780 800

881 922 60. - 29198 294 308 20 13 405 13 31 32 71 520 69 656

768 994. - 3030 41 307 58 568 612 50 73 68 81 63 82 72 737

801 913 49. - 32174 84 289 311 48 53 94 007 50 79 611 501

714 44 80 923 28 76. - 33026 98 126 224 57 67 77 398 468

507 76 810 20 27 46 80 726 888 92. - 34070 128 75 84 223

51 364 279 300 363 513 84 88 89 810 979 84. -

36014 65 59 117 15 382 424 25 45 67 558 608 65 70 75

82 850 88 89 749 71. - 37086 165 206 13 72 85 20 4 20

30 459 65 91 311 96 644 58 93 810 66 358 83. -

35007 88 909 11 32 485 524 822 789 93 914 34 51. - 39053

82 151 237 40 55 332 54 405 84 85 654 87 692 68 891

564. - 40000 75 85 93 111 61 211 51 409 603 732. - 41004

43 68 78 144 81 201 67 32 43 63 511 65 63 83 623

708 39 62 900 920 77. - 42000 139 49 32 410 80 418 33 80

83 666 723 54 88 84 23 48 918 84 88 40 4000. - 43126 321

124 56 72 435 20 70 29 42 47 305 477 633 97 802 23

81 302 49 680 33 73 29 42 49 40 4000. - 46022 43 47 74

85 265 77 316 40 42 49 51 92 32 53 73 217 427 633 97 784

95 676 92 98 805 18 21 88 81 83. - 48053 88 119 35 421

35 53 235 85 93 616 65 82 204 37 45. - 49307 43 63 60

Leipziger Börse-Course am 11. Mai 1888.

Bank-Girokonto.		Umrechnungs-Courtesy.		Sorten.		Divid. pro		Zins-T.		Zins-T.		Ausl. Einschäfts- Prier. Obligationen.	
Zahlg. Wechsel.	3 %	Thaler = 3 Mk.		E. Russ. wicht. % Imperials & Rubel per Stück		1860/1861	1862/1863	1 %	Zins-T.	Industrie-Werthe.	pr. Stück	-	-
do. Lombards.	4 %	Maria-Band = 1 Mk. 40 Pf.		II France-Stücke		1863/1864	1865/1866	2 %	Zins-T.	Altenburg, Brazenal.	90 M. 270 G.	1	1861/1862
Reichsbank.	4 %	Silber sind. W. = 18 Mk.		do. do. per 100 Gramm		1864/1865	1866/1867	3 %	Zins-T.	Brockau, Gussstahl.	90 M. 180 P.	1	1862/1863
do. Lombards.	4 %	Gold und. W. = 17 Mk.		Kaisischer Österreich. Dicciere		1865/1866	1867/1868	4 %	Zins-T.	Chevaux-de-frise	900 M. 170 G.	1	1863/1864
Austrianische	4 %	100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		Zerschneidung Dicciere per 100 Gramm brutto		1866/1867	1868/1869	5 %	Zins-T.	Crown-Weyns. M.-P.	100 T. 360 G.	1	1864/1865
British.	4 %	100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		Ziffern.		1867/1868	1869/1870	6 %	Zins-T.	Darmstet. Bank.	100 T. 180 P.	1	1865/1866
Ital. Pflanz.	5 %	Dollar = 4 Mk. 40 Pf.		100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		1868/1869	1869/1870	7 %	Zins-T.	Carolin. Pap. u. Aktie.	100 T. 180 P.	1	1866/1867
Schwedische	5 %	Silber = 20 Mk.		100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		1869/1870	1870/1871	8 %	Zins-T.	do. Schatzverw.	100 T. 180 P.	1	1867/1868
London.	5 %	Pfennig = 10 Mk.		100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		1870/1871	1871/1872	9 %	Zins-T.	Hans. Compt. d. St.	100 T. 180 P.	1	1868/1869
Paris.	5 %	100 Francs = 20 Mk.		100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		1871/1872	1872/1873	10 %	Zins-T.	D.W.M. F. Stett. & Co.	100 T. 180 P.	1	1869/1870
Petersburg.	5 %	100 Roubles = 20 Mk.		100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		1872/1873	1873/1874	11 %	Zins-T.	Voragine-Akt.	100 T. -	1	1870/1871
Wien 4 % Madrid.	4 %	1 Pfund Sterling = 20 Mk.		100 Kr. schw. W. = 120 Mk. 60 Pf.		1873/1874	1874/1875	12 %	Zins-T.	Württemb. Stett.	100 M. 60 P.	1	1871/1872
Etschische		1 Pfund Sterling = 20 Mk.		Etschische		1865/1866		1865/1866		1865/1866		1865/1866	
% Zins-T.		Deutsche Fonds.		pr. Stück		1866/1867		1866/1867		1866/1867		1866/1867	
1/3 1/3	Deutsche Reichs-Anleihe	100-100 M. 101.40 G.		I. Oesterl. Goldrente.		1866/1867	1867/1868	2 %	Zins-T.	Oesterl. Goldrente.	900 M. 100 G.	1	1867/1868
do.	do.	100-100 M. 101.45 G.		II. Oesterl. Goldrente		1867/1868	1868/1869	3 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1868/1869
do.	do.	100-100 M. 101.50 G.		III. Oesterl. Goldrente		1868/1869	1869/1870	4 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1869/1870
do.	do.	100-100 M. 101.55 G.		IV. Oesterl. Goldrente		1869/1870	1870/1871	5 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1870/1871
do.	do.	100-100 M. 101.60 G.		V. Oesterl. Goldrente		1870/1871	1871/1872	6 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1871/1872
do.	do.	100-100 M. 101.65 G.		VI. Oesterl. Goldrente		1871/1872	1872/1873	7 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1872/1873
do.	do.	100-100 M. 101.70 G.		VII. Oesterl. Goldrente		1872/1873	1873/1874	8 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1873/1874
do.	do.	100-100 M. 101.75 G.		VIII. Oesterl. Goldrente		1873/1874	1874/1875	9 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1874/1875
do.	do.	100-100 M. 101.80 G.		IX. Oesterl. Goldrente		1874/1875	1875/1876	10 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1875/1876
do.	do.	100-100 M. 101.85 G.		X. Oesterl. Goldrente		1875/1876	1876/1877	11 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1876/1877
do.	do.	100-100 M. 101.90 G.		XI. Oesterl. Goldrente		1876/1877	1877/1878	12 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1877/1878
do.	do.	100-100 M. 101.95 G.		XII. Oesterl. Goldrente		1877/1878	1878/1879	13 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1878/1879
do.	do.	100-100 M. 102.00 G.		XIII. Oesterl. Goldrente		1878/1879	1879/1880	14 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1879/1880
do.	do.	100-100 M. 102.05 G.		XIV. Oesterl. Goldrente		1879/1880	1880/1881	15 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1880/1881
do.	do.	100-100 M. 102.10 G.		XV. Oesterl. Goldrente		1880/1881	1881/1882	16 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1881/1882
do.	do.	100-100 M. 102.15 G.		XVI. Oesterl. Goldrente		1881/1882	1882/1883	17 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1882/1883
do.	do.	100-100 M. 102.20 G.		XVII. Oesterl. Goldrente		1882/1883	1883/1884	18 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1883/1884
do.	do.	100-100 M. 102.25 G.		XVIII. Oesterl. Goldrente		1883/1884	1884/1885	19 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1884/1885
do.	do.	100-100 M. 102.30 G.		XIX. Oesterl. Goldrente		1884/1885	1885/1886	20 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1885/1886
do.	do.	100-100 M. 102.35 G.		XX. Oesterl. Goldrente		1885/1886	1886/1887	21 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1886/1887
do.	do.	100-100 M. 102.40 G.		XI. Oesterl. Goldrente		1886/1887	1887/1888	22 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1887/1888
do.	do.	100-100 M. 102.45 G.		XII. Oesterl. Goldrente		1887/1888	1888/1889	23 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1888/1889
do.	do.	100-100 M. 102.50 G.		XIII. Oesterl. Goldrente		1888/1889	1889/1890	24 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1889/1890
do.	do.	100-100 M. 102.55 G.		XIV. Oesterl. Goldrente		1889/1890	1890/1891	25 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1890/1891
do.	do.	100-100 M. 102.60 G.		XV. Oesterl. Goldrente		1890/1891	1891/1892	26 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1891/1892
do.	do.	100-100 M. 102.65 G.		XVI. Oesterl. Goldrente		1891/1892	1892/1893	27 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1892/1893
do.	do.	100-100 M. 102.70 G.		XVII. Oesterl. Goldrente		1892/1893	1893/1894	28 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1893/1894
do.	do.	100-100 M. 102.75 G.		XVIII. Oesterl. Goldrente		1893/1894	1894/1895	29 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1894/1895
do.	do.	100-100 M. 102.80 G.		XIX. Oesterl. Goldrente		1894/1895	1895/1896	30 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1895/1896
do.	do.	100-100 M. 102.85 G.		XX. Oesterl. Goldrente		1895/1896	1896/1897	31 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1896/1897
do.	do.	100-100 M. 102.90 G.		XI. Oesterl. Goldrente		1896/1897	1897/1898	32 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1897/1898
do.	do.	100-100 M. 102.95 G.		XII. Oesterl. Goldrente		1897/1898	1898/1899	33 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1898/1899
do.	do.	100-100 M. 103.00 G.		XIII. Oesterl. Goldrente		1898/1899	1899/1900	34 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1899/1900
do.	do.	100-100 M. 103.05 G.		XIV. Oesterl. Goldrente		1899/1900	1900/1901	35 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1900/1901
do.	do.	100-100 M. 103.10 G.		XV. Oesterl. Goldrente		1900/1901	1901/1902	36 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1901/1902
do.	do.	100-100 M. 103.15 G.		XVI. Oesterl. Goldrente		1901/1902	1902/1903	37 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1902/1903
do.	do.	100-100 M. 103.20 G.		XVII. Oesterl. Goldrente		1902/1903	1903/1904	38 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1903/1904
do.	do.	100-100 M. 103.25 G.		XVIII. Oesterl. Goldrente		1903/1904	1904/1905	39 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1904/1905
do.	do.	100-100 M. 103.30 G.		XIX. Oesterl. Goldrente		1904/1905	1905/1906	40 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1905/1906
do.	do.	100-100 M. 103.35 G.		XX. Oesterl. Goldrente		1905/1906	1906/1907	41 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1906/1907
do.	do.	100-100 M. 103.40 G.		XI. Oesterl. Goldrente		1906/1907	1907/1908	42 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1907/1908
do.	do.	100-100 M. 103.45 G.		XII. Oesterl. Goldrente		1907/1908	1908/1909	43 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1908/1909
do.	do.	100-100 M. 103.50 G.		XIII. Oesterl. Goldrente		1908/1909	1909/1910	44 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1909/1910
do.	do.	100-100 M. 103.55 G.		XIV. Oesterl. Goldrente		1909/1910	1910/1911	45 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1910/1911
do.	do.	100-100 M. 103.60 G.		XV. Oesterl. Goldrente		1910/1911	1911/1912	46 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1911/1912
do.	do.	100-100 M. 103.65 G.		XVI. Oesterl. Goldrente		1911/1912	1912/1913	47 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1912/1913
do.	do.	100-100 M. 103.70 G.		XVII. Oesterl. Goldrente		1912/1913	1913/1914	48 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1913/1914
do.	do.	100-100 M. 103.75 G.		XVIII. Oesterl. Goldrente		1913/1914	1914/1915	49 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1914/1915
do.	do.	100-100 M. 103.80 G.		XIX. Oesterl. Goldrente		1914/1915	1915/1916	50 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1915/1916
do.	do.	100-100 M. 103.85 G.		XX. Oesterl. Goldrente		1915/1916	1916/1917	51 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1916/1917
do.	do.	100-100 M. 103.90 G.		XI. Oesterl. Goldrente		1916/1917	1917/1918	52 %	Zins-T.	do. Silber.	900 M. 100 G.	1	1917/1918
do.	do.	100-100 M. 103.95 G.		XII. Oesterl. Goldrente		1917/1918	1918/1919	53 %	Zins-T.	do. Gold.	900 M. 100 G.	1	1918/1919

bücher, ebenfalls eine Heilforschungsart, ein, jetzt die Grüßen; liegerte springen genau wie ältere, flügeln infolge schneller und weiter. Sie haben Wölfe, welche ebenfalls bald Sicht der Sonne verschwinden. Bienenwölfe lassen ganze Bauten erschaffen zur Erde und bedecken sie mit einer peitschigerisch rückendes Schicht. Deutliche Konfession und Bahn wurde sogar, wir ein französischer Geschäftsviertel melden, ein Eishaus unterwegs von den Weibern zum Stillstande gezwungen. Die Methode, welche in Alger zur Bekämpfung der Geschwärme am Gruben angewendet wird, ist die olivenzweigende und besteht darin, daß lange Zweige quer vor die Rüstung des Schwarmes gespannt werden. Auf der legeren abgerundeten Seite errichtet man eine Art Baum durch aufgehängte Kleinstäbe u. c. Die vorstehenden Thiere liegen und springen gegen diesen Baum, fallen in den Graben und werden dort mit Stoff oder Erde ganzgedrückt. Die Regierung von Alger hat in diesem Jahre zu letzter Bekämpfung bereits 700 000 Fr. verausgabt und berücksichtigt Bekämpfung einer weiteren Million. Nach 15 Jahren befinden sich Menschen eine jährliche Blöße, die englischen Gebärden sind aber mit einem Erfolge bei der Ausrottung thätig und lassen namentlich Vier leben und verstehen. Ob es dies nicht allein billiger und einfacher als die alte Methode, sondern die Thiere tödten, weil sie überhaupt nicht auslaufen, auch keinen Schaden an den Gasten an. Nur den deutschen Kontinent ist diese Radikale auf Alger verloren von großer Bedeutung, als die Stadt doch in Folge der Gewidderden leicht ausspielen mag. Die Konkurrenz dieses Kontinenten 1888 nicht mehr zu finden ist.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

† Leipzig, 11. Mai. Über das Gründen des Handelsmanns Johann Friedrich Stärl hier, Fabrikat des Schuhwarenherstellers Johann Michael 20 part. ab am 9. Mai 1888, Samstag 5 Uhr das Gouverneurshafte erfüllt werden. Bevollmächtigter Herr Rechtsanwalt Paul Dreßel hier. Wiederholung bis mit 11. Juni 1888. Nachtermin am 28. Mai 1888, Sonnabend 11 Uhr. Eröffnungstermin am 21. Juni 1888, Sonnabend 11 Uhr.

— 2 —

Handelsgerichtsfachen

im Königreich Sachsen.

Gingetragen die Firment
Gießert Schmidl in Weiden. 25th June 8 A.M.

über das, und d. L. Baudermaier in Börsen bei Dresden
wurde in Obernholz. Ich. Herr d. Weinhauer hat, —
auf der Mittelmühleweg Wilsdorf in Riesa. Ich. Herr

Einnahme-Zugweise

*— Darmstadt-Einricher Bahn, Brem: 109 929 A.
 (+ 12 043 A), mit 1. Januar 448 102 A (+ 42 239 A).
 *— Düsseldorf-Stadt-Bahn, Brem 29, Rom-
 sis 5 Blatt 066 069 (L) (+ 75 610 L), mit 1. Januar 10 688 592
 (+ 499 807 L).
 *— Düsseldorf-Holzbahn, Brem 30, Weil 6 L, Rom-
 767 965 (L) (+ 16 933 L), mit 1. Januar 12 032 311 L (+ 332 861 L).

Berlepschian-

Stadt Antwerpen 100-Jährige-Liste vom Jahre 155

Reihung am 9. Mar. Haushaltung am 1. Juli 1888 Gruppe
Serie: Nr. 3287 10435 13782 15315 15410 15605 15803 251
24048 25155 27983 30490 36382 36313 45824-4613 47361 503
50622 54925 56672 58274 58712 72221 73317. Zusammensetzung
Serie 56672 Nr. 21 20000 Stück, Serie 2404 Nr. 19 22
Punkt, Serie 56673 Nr. 16 10000 Stück, Serie 30300 Nr.
Serie 54926 Nr. 9 je 500 Stück, Serie 13732 Nr. 7, Serie 154
Nr. 18 23, Serie 22560 Nr. 9 18, Serie 24048 Nr. 12, Nr.
36382 Nr. 13, Serie 38113 Nr. 13 17 22, Serie 45824 Nr. 7
Serie 46133 Nr. 4, Serie 47363 Nr. 2 23, Serie 50622 Nr.
Serie 54925 Nr. 3, Serie 56672 Nr. 1, Serie 72221 Nr.
Serie 73317 Nr. 8 je 150 Stück. Alle Abrechnungen in den obigen Gruppen
aufzuteilen. Montagmorgen um 10 Uhr.

Literature.

* Von dem Umfang des Handels und der Nachfrage im Kreise Teltow liegt das vorliegenden **Handelsregisterbuch des Teletower Kreises** für die Jahre 1888 und 1889. Seine Strenge erlaubt, nachdem Abrechnen, Ausbildung und geschäftliche Betriebe aus nicht weniger als 78 Geschäftsbüros in fortlaufender mit überausdurchdringlicher Weise zusammengefasst sind. — Wie aus der Einleitung des Verfassers hervorgeht, umfasst diese einen Flächenraum von 20 Quadrat-Meilen mit ca. 170 000 Einwohnern und demnach 6 Städte; zu den Gemeinden gehören jährlich 4000 Neugeborene und sterben mit je nicht als 10000 ab. — Die klimatische Lage des Kreis- und Kreisvorstandes ist fast unbeschreiblich. Der Zeitraum, in dem die nachstehenden Verhältnisse werden dem Zwecke allgemeiner Kenntnis dient, wird noch dasselbe besondere für jedweden Geschäftsmann im In- und Auslande ein nützliches Nachschlagewerk. — Sofern es im Selbstverlage des Herausgebers, Dr. Schröder, in Bekleidung, zum Preise von 1,80 M und 10 Pf Porto zu beziehen.

Leipziger Börse am 11. Mai

Um der heiligen Edele gäbe es keine im Allgemeinen nüchternen Ausdrücke welche nur das Geist der Wohlgebildung, welche nicht nachdrückliche Rücksicht aufsetzt, die nicht zur Wehrzold dieser Werthe zu höherem Betrachtungsvermögen verhelft. Die bestens bestimmt der überzeugendsten Rahmen gleichfalls erheblicher Art wortlichern auch beweist, daß, was gilt dies speziell von den See-Lit. B. der Schriftsteller Saba und den Reisen des künftigen Norddeuts., umfangreiche Hinweise sich aufzeigen. Auf den oben Geschilderten bezogen gäbe es, wie mir scheint eingangs erwähnt, weiterhin auf zu thun, bis von den angehenden Wissenschaften vorliegenden Geist- und Erkenntnissmitten hinsichtlich einer

§ 14 Absatz 1a Verbindlichkeit nur wenn befürchtet bemerkt

Deutsche Röntgen Körperschützige Verleih im Reichsstaatlichen Auswärtigen Amt bestand aus dem Großzinsbalkt (-20%) und 4% zu 3½ prozentiger Deutscher Zinsbalkt; 4% prozentige bestanden sich am 10. April 1914. Deutsche Rechte steht fest und in unbestimmten Beziehungen verhältnismäßig hoher. Siedlungen gründeten, 3% prozentige Baulizenzen erhielten. Gulturenheiten erhöhen sich 10% und mehr. 3% , in 4 prozentige Erhöhungen wurden nachhaltig gehandelt, in preußischen Consols ganz Verhinderung war.

bringen auf die Gärten aus den einzelnen Getreidearten abhängig.
Ihr Gesamt-Weizen erbrachte 2,50, Rogg 3,75 gesammelte Gehalts-
stoffe pro Hektar. Weizenkörner (+ 1), Gerstealkörner (- 0,20), Weißgerste
(+ 1,50), Weißrohdächer, Getreidekörner (+ 0,75), Eberholzbock,
Weiß-Tulpe erbrachten je ein geringes Ergebnis von 0,25. Die beiden
Stauden-Pflanzen der Actaea liefern nur 2,00. Drei Sorten haben
am 0,25 und Weiß-Linzer am 0,35. Material mag die hier bei
wirksamkeit keine wesentliche Rolle spielen.

den Vororten und die gezeigt werden können. Insofern ist es kein Übel, dass der Preis (+ 0,25), Deutsche Post (+ 0,20), Preußische Post (- 0,20), Leipziger Posten (+ 0,10) und Reichspost-Bücherei (+ 0,40) erhöhten. Wenn's geht bleiben 1 Prei, wichtigster unverändert.

Brieffürst & Obligationen von Gleisla in Hünig-Teppe, Städteboden, West-Debenburg und West-Edenburg am. Sammlung für die Brieffürst-Gesellschaft. Historische Urkunden, Sterne, Medaillen.

Am Weißt erhebt sich zum Thron thalhafer Begleiter. Sehr
feind war jenes London, so lange Zeit wurde Singen gehabt.
Berlin fasziniert und beglückt für ein so langer gefragt. Wed-
der steht noch 10-4 höher, allen in freudige Saiten im Bereich.

Börse und Handelsberichte.

Bankausweise. Berlin, 10. Mai. Wochenausgabe der Reichszeitung vom 7. Mai.

Activa.

- 1) Wertpapierbank der Befreiung am eurästhetischen deutsches Seite und auf Gold in Gütern oder ausländischen Währungen hat bis zu 1200 A berechnet 923 862 000 Rm. 11 988 000
- 2) Wertpapierbank Reichskreditanstalt 20 406 000 Rm. 450 000
- 3) da, an Aktien aus Südafrika 12 283 000 Rm. 2 259 000
- 4) da, an Westfalen 412 328 000 Rm. 17 288 000
- 5) da, an Bombardierungen 47 557 000 Rm. 2 779 000
- 6) da, an Electra 10 149 000 Rm. 626 000
- 7) da, an Industriellen Reichen 23 184 000 Rm. 1 067 000

Possesa.

- 8) da, Eisenbahnen 120 000 000 untersteht
- 9) da, Eisenbahnen 23 94 000 untersteht
- 10) der Beitrag der ausländischen 904 670 000 Rm. 27 170 000
- 11) die festen 1800 jüngsten 410 670 000 Rm. 18 180 000
- 12) die festen Ballonen 589 000 Rm. 28 000

Wien, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen Bank vom 3. April.

Notenamt 378 900 000 Rm. 1 800 000 fl.

Metalldrag in Süden 149 600 000 Rm. 1 000 000

Metalldrag in Gold 50 000 000 untersteht

Im Gold zahlbare Wertp. 20 000 000 Rm. 100 000

Großbetriebe 140 900 000 Rm. 100 000

Leinenfabr. 23 700 000 Rm. 400 000

Reichsbahn-Bahnen 99 800 000 Rm. 200 000

Wasserleitungen in Westen 94 400 000 Rm. 600 000

* 10) am 1. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

da, da, Staat 5 558 000 Rm. 775 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000

Notenamt 19 566 000 Rm. 388 000

Notenamt der Reichsbahn 25 279 000 Rm. 401 000

Posten, 10. Mai. Ausweis gegen den Stand vom 3. Mai.

Posten, 10. Mai. Ausweis der Österreichisch-Ungarischen

Postenamt 11 211 000 Rm. 605 000 fl.

Notenamt 24 555 000 Rm. 179 000

Banknoten 19 251 000 Rm. 685 000